



Fachkreis Chemie  
Kantonsschule Wiedikon  
Goldbrunnenstr. 80, 8055 Zürich, Tel 01/457 71 34/5

Zürich, 30. Mai 2005

## Maturitätsarbeit in Chemie

Die folgenden Angaben sollen die Kommunikation erleichtern und sind als Ergänzung zum Leitfaden der Schule gedacht.

### Generelles

Die Maturarbeit muss experimentelle Messungen im Labor oder eine andere Art von Erzeugung von experimentellen Daten (z.B. Umfragen oder Feldbeobachtungen) umfassen. Einzig das Zusammenfassen von Biografien oder Lehrbüchern ergibt keine Maturarbeit im Fach Chemie.

Die Verantwortung für die Maturaarbeit im Sinne von Inhalt, Form, Organisation und Zeiteinteilung liegt vollständig bei der Schülerin. Besprechungsterminwünsche gehen von der Maturandin aus. Der Betreuer wird von der Schülerin über den Arbeitsprozess auf dem Laufenden gehalten.

Ein Arbeitsbericht gibt einen Anhaltspunkt über den Fortgang der Arbeit. Er ist formlos und mit Datumsangaben zu versehen.

Wann immer notwendig, sollten aufkommende Schwierigkeiten jeder Art offen besprochen werden.

### Termine

Abgabe der **Anmeldeblätter**: 1. Juli 2005

Soweit wie möglich versucht die Betreuerin/der Betreuer, Sie zu unterstützen. Hie und da sind wir aber relativ stark belastet. Daher sollten **Besprechungstermine** nicht kurzfristig angesetzt werden. Daher werden mindestens 3 Termine vorgeschlagen: KW 38, KW 45 und KW 49 (KW = Kalenderwoche).

Der Zeitpunkt der Abgabe des vollständigen Paketes ist 21. Dezember 2005, 12 Uhr. Das Einhalten des Termins ist zwingend.

s/Rückseite

## Experimentelle Tätigkeiten im Labor

Wenn Experimente im Schullabor durchgeführt werden, so muss der Laborant oder eine Lehrkraft beim Arbeiten anwesend sein. Finden Messungen oder Versuche in einem Labor ausserhalb der KS Wiedikon statt, so würden wir Sie gerne einmal an diesem Ort besuchen. Die Schülerin muss selbständig arbeiten, aber auch hier unterstützen wir Sie soweit als möglich.

## Informationsaustausch

Vorzugsweise per e-Mail oder auch telefonisch

## Bewertung

**I. Schriftliche Arbeit:** Allgemeiner Eindruck, Behandlung und theoretische Durchdringung des Themas, Zitieren von Literaturstellen, Diskussion und Reflexionsvermögen, Logik und Schlussfolgerungen

**II. Experimente:** Durchführung, Darstellung

**III. Kolloquium:** Vortrag und Diskussion

Die Chemielehrperson

.....

Mit diesen Vorgaben bin ich einverstanden.

Die Schülerin/der Schüler

Datum

.....

.....